



1 Sevilla, Alcázar © Neodyn/Fotolia.com 2 Feria de Abril © Santiago Silver/Fotolia.com

Andalusien

Einzigartige Städte und Landschaften im tiefen Süden Spaniens

+ Semana Santa Prozessionen (Karwoche)

Andalusien ist ein einzigartig schönes Reiseland mit einer ungeahnten Fülle großartiger Sehenswürdigkeiten, faszinierender Landschaften und bezaubernder Dörfer. Wir entdecken es bei unserer StudienErlebnisReise als Brücke zwischen Orient und Okzident. Wir stehen staunend in der Alhambra, aber auch in der barocken Wunderwelt der Cartuja von Granada – in der Mezquita von Cordoba und in den berühmten Patios der Stadt! Im gelebten Alltag und bei den Festen eröffnet sich die andalusische Lebensart ganz unverfälscht – bei den Prozessionen der Semana Santa, der Feria von Sevilla und Granada, in den traditionellen Vierteln oder beim Besuch einer Ölmühle. Begleiten Sie uns auf dieser besonderen Reise durch den Süden Spaniens!



- 1. Tag: Wien/Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck - Frankfurt - Malaga - Granada.** Zuflüge am frühen Morgen nach Frankfurt und weiter mit Lufthansa nach Malaga. Ankunft zu Mittag gegen 12.30 Uhr. Rasche Fahrt nach Granada, eine der schönsten Städte Spaniens am Fuße der schneebedeckten Sierra Nevada. Abendessen im Hotel - davor zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung das nahe Altstadtviertel rings um die Kathedrale.
- 2. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Granada.** Granada war über Jahrhunderte eines der wichtigsten politischen und kulturellen Zentren des maurischen Spaniens, bis es von den Katholischen Königen 1492 erobert wurde. Besichtigung der Alhambra, des prachtvollen Palastes der maurischen Herrscher, der auf einem steilen roten Felsen oberhalb Granadas thront, sowie des Generalife, des Sommerpalastes mit herrlichen Gartenanlagen. Als Antwort auf die Formenvielfalt der Alhambra wurde die Kirche des Kartäuserklosters in überschwänglichem Barock gestaltet - Besichtigung der La Cartuja. Am Nachmittag Spaziergang durch die Altstadt, vorbei an der Grabkapelle der Katholischen Könige und dem Palacio de la Madraza (der alten maurischen Universität Granadas) und weiter in das Albaicín-Viertel, wo man noch immer die Jahrhunderte der maurischen Vergangenheit spürt. In den Gassen stehen Villen mit maurischen Gärten - und wir genießen den herrlichen Blick auf die Alhambra.
- 3. Tag: Granada - Besuch einer Ölmühle - UNESCO-Weltkulturerbe**

Úbeda und Baeza - Cordoba: Flamenco-Vorstellung. Fahrt vorbei an Jaén in das größte Olivenanbaugebiet Europas - schier endlose Olivenhaine begleiten uns entlang der Strecke. Um mehr über die Herstellung von Olivenöl zu erfahren, besuchen wir einen Ölbauern, der uns nach einem Besuch des Olivenhains seine Ölmühle erklärt. Anschließend Verkostung des Öls und einiger Tapas. Nur wenige Kilometer entfernt liegen die UNESCO-Weltkulturerbestädte Úbeda und Baeza, leuchtende Beispiele für den Glanz der Renaissance. Weiter nach Cordoba - im 11. Jh. war es die schönste und größte Stadt Europas, das Zentrum des westlichen Kalifats. Am Abend Besuch einer Flamenco-Vorstellung. Anschließend Zeit für ein individuelles Abendessen in der Stadt - verkosten Sie andalusische Köstlichkeiten in den zahlreichen Tapas-Bars von Cordoba!

4. Tag: UNESCO-Welterbe Cordoba - Sevilla. Am Morgen Besuch der prachtvollen Patios des Palacio de Viana - Cordoba ist für die Blumenpracht in seinen Innenhöfen berühmt! Besichtigung der eindrucksvollen Kathedrale, einst Mezquita/Hauptmoschee von Cordoba. Der Sandsteinbau birgt seine wahre Pracht im Inneren: 850 Säulen geben einem das Gefühl, in einem Labyrinth zu sein, das mit Hufeisen-Bögen zusammengehalten wird. Spaziergang durch das alte Judenviertel mit der Calle de los Flores zur römischen Brücke über den Guadalquivir und zu den Wassermühlen am Fluss. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Sevilla.

5. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Sevilla. Sevilla ist ein Mosaik verschiedenster Kulturen und Völker: römische Stadtmauern, arabische Moscheen und Paläste, christliche Klöster und Kirchen. In der Heimatstadt von Carmen und Don Juan besuchen wir die Kathedrale mit der Giralda - die größte gotische Kirche der Welt hat ein maurisches Minarett als Glockenturm, das malerische ehemalige Judenviertel Barrio Santa Cruz, die Plaza de España und die Fabrica de Tabaccos, die Arbeitsstätte von Carmen, heute Universität der Stadt. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch der Paläste und Gärten des Alcázar sowie ein Spaziergang durch die Altstadt bis zum Metropol Parasol. Zeit zur freien Verfügung (in der Karwoche Möglichkeit zum Besuch von Semana-Santa-Prozessionen bzw. im April Möglichkeit zum Besuch der berühmten Feria de Abril).

6. Tag: Sevilla - Cádiz - Küstenspaziergang beim Cabo Trafalgar - Tarifa - Route der Weißen Dörfer - Ronda. Zunächst geht es an die Küste des Atlantik nach Cádiz: Spaziergang durch die hübsche, auf einer Landzunge gelegene Altstadt, die von einer prachtvollen Promenade umfasst wird. Durch eine eindrucksvolle Landschaft folgen wir der Küste bis zur Bucht von Trafalgar, wo Lord Nelsons berühmte Seeschlacht stattfand - über Dünenwege spazieren wir hinaus zum Leuchtturm am Cabo Trafalgar. Auf der Weiterfahrt nach Tarifa rückt Afrika immer



1 Granada, Alhambra © spain.info 2 Cordoba, Mezquita © Christian Kneissl 3 Ronda © spain.info

näher – von einem Aussichtspunkt genießen wir den Blick über die Meerenge bis Ceuta. Danach beginnt unsere „Bergwertung“ (nur 100 km, aber zahlreiche Kurven) – auf der „Route der Weißen Dörfer“ geht es immer weiter hinauf in die eindrucksvolle Bergwelt. Die Ausblicke sind großartig – Miradores bieten Ausblickspunkte auf die vielen Dörfer, die wie Schwalbennester an den Hängen kleben. Die Hausfassaden werden von den Bewohnern immer wieder weiß gekalkt, daher der Name „pueblos blancos“ = weiße Dörfer.

7. Tag: Ronda - Antequera - Naturpark El Torcal - Malaga. Besichtigung von Ronda, das von Dichtern wie Hemingway und Rilke gepriesen wurde. Die Lage am Rande einer 150 m tiefen Schlucht, die von einer römischen und maurischen Brücke überspannt wird, sowie die Altstadt begeistern jeden Besucher. Ronda gilt als die Geburtsstätte des Stierkampfes - nur wenige Schritte von der Puente Nuevo entfernt liegt die älteste spanische Stierkampfarena. Nächste Station ist die schicke Stadt Antequera, die uns mit gewaltigen Dolmen empfängt, seit 2016 Teil des UNESCO-Welterbes. Besonders eindrucksvoll ist die Landschaft südlich von Antequera – in der Bergwelt des Naturparks El Torcal erwartet uns eine grandiose Karstlandschaft, die wir bei einer ca. 1-stündigen Wanderung erkunden – bizarr erodierte Kalksteine und Felstürme ragen auf und beflügeln unsere Fantasie! Es geht schließlich an die Costa del Sol nach Malaga. Unser Hotel liegt inmitten der Altstadt - Möglichkeit zum Abendessen in einem Restaurant (nicht inkl., ca. € 25,-).

8. Tag: Malaga - Frankfurt - Wien/Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck. Stadtrundgang durch Malaga zum Alcazaba, Wahrzeichen der Stadt und weiter zur Kathedrale, die dank ihres unvollendeten rechten Turms „La Manquita“ (die „Einarmige“) genannt wird, sowie zum Picasso-Museum. Am späten Vormittag Transfer zum Flughafen - Rückflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Österreich. Abflug um 13.30 Uhr ab Malaga, Ankunft in Österreich am Abend.

HOTELUNTERBRINGUNG Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC.

Granada	****Hotel „Granada Center“ (Zentrum, 1 km zur Kathedrale) bzw. ****Hotel „Catalonia Granada“ (Zentrum, 1 km zur Kathedrale)
Cordoba	****Hotel „Cordoba Center“ (ca. 1,5 km zur Mezquita) bzw. ****Hotel „Macia Alfaros“ (Zentrum, 1 km zur Mezquita)
Sevilla	****Hotel „Sevilla Center“ (Zentrum, ca. 1 km zur Kathedrale) bzw. ****Hotel „Catalonia Giralda“ (Zentrum, ca. 1 km zur Kathedrale)
Ronda	****Hotel „La Maestranza“ (gegenüber der Stierkampfarena)
Malaga	***Hotel „Don Curro“ (einfaches ***Hotel in erstklassiger Lage im Zentrum, nahe der Kathedrale)

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus und meist **Hotels/tw. HP**

TERMINE	REISELEITER	P EAK
03.02. - 10.02.2018	Semesterferien Wien/NÖ	Mag. Bronka Zappe
24.03. - 31.03.2018 ¹	Karwoche/ Semana Santa	Mag. Karl Schöber
25.03. - 01.04.2018	Karwoche/ Semana Santa	Mag. Götz Wagemann
14.04. - 21.04.2018	Feria in Sevilla	Mag. Götz Wagemann
05.05. - 12.05.2018	Chr. Himmelfahrt	Mag. Leo Neumayer
19.05. - 26.05.2018 ²	Pfingsten	Michaela Notarpietro
26.05. - 02.06.2018	Fronleichnam/ Feria in Granada	Ingrid Hafeneder
13.10. - 20.10.2018		Dr. Armgart Geiger
20.10. - 27.10.2018 ³	Nationalfeiertag	Mag. Christoph Benedikter
10.11. - 17.11.2018		Mag. Götz Wagemann

Flug ab Wien	€ 1.440,- € 1.550,- € 1.600,- € 1.680,- € 1.720,-
Flug ab Linz ⁴ , Salzburg, Graz, Innsbruck	€ 1.610,- € 1.660,- € 1.740,- ² € 1.780,-
EZ-Zuschlag	€ 260,- € 315,- € 315,- ³ € 400,- € 420,-

¹ Flug ab Linz - retour bis Wien

² Termin 19.05.: Flug ab Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck € 1.780,-

³ Termin 20.10.: EZ-Zuschlag € 330,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Lufthansa über Frankfurt nach Malaga und retour
- Rundfahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- 6 Übernachtungen in ****Hotels und 1 Übernachtung im ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet
- 3 Abendessen im Hotel: am 1., 4. und 6. Tag
- Flamenco-Vorstellung in Cordoba am 3. Tag
- Besuch einer Olivenmühle mit Verkostung von Öl und Tapas (4. Tag)
- Eintritte (total ca. € 55,-): Alhambra/Generalife, Cartuja (Granada), Palacio de Viana, Mezquita (Cordoba), Alcázar, Kathedrale (Sevilla)
- 1 Polyglott on tour „Andalusien“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich örtliche Führer in Granada, Cordoba, Sevilla und Ronda
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 170,- bzw. € 250,- bzw. € 200,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.



Spanien:
Andalusien